

# Hessische Delegation auf der Paris Air Show

## Gespräche mit internationalen Geschäftspartnern / Hessisch-Französische Freundschaft pflegen

Paris/Le Bourget Die Paris Air Show gilt als eine der wichtigsten Luftfahrtmessen der Welt, die alle zwei Jahre im Norden der französischen Hauptstadt stattfindet. Zur 50. Auflage wurden vom 17.-23.06.2013 über 2200 Aussteller aus 44 Ländern erwartet, die auf das Interesse von 350.000 Fach- und Privatbesuchern, 290 internationalen Delegationen sowie über 3000 Journalisten stoßen.

Neben DIEHL Aerosystems (Frankfurt), Lufthansa Technik (Frankfurt/Hamburg) und Rolls-Royce (Oberursel) waren ZODIAC/SELL (Herborn) als hessischer Aussteller vor Ort präsent. Auch hessische Unternehmen nutzten die Leitmesse in Paris für gezielte Gespräche mit Geschäftspartnern und potentiellen Neukunden und unterstrichen damit die Position Hessens als einen der weltweit führenden Luftfahrtindustrie-Standorte.

Im Fokus der von der **HTAI** (Hessen Trade & Invest) und **Hessen Aviation** organisierten Geschäftsreise standen B2B-Gespräche auf dem Gemeinschaftsstand der französischen Luftfahrt-Region AQUITAINE. Ziel der hessisch-französischen Fachgespräche waren neben der Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen auch die Pflege der Partnerschaft, die das Land Hessen seit Jahren mit der Region AQUITAINE verbindet.



Hessen

Aviation



„Wir setzen hier einen wichtigen Akzent auf internationalem Terrain, und weitere werden folgen. Denn keine Branche ist globaler organisiert als die Luftfahrtindustrie. Wir unterstützen hessische Unternehmen – gerade aus dem Mittelstand – bei ihren Internationalisierungsaktivitäten,“ betonen die für die B2B-Gespräche verantwortlichen Koordinatoren Dr. Rainer Waldschmidt (HTAI) und Dr. Matthias Jahnke (CCA/Hessen Aviation).

In diesem Jahr schaute die Fachwelt besonders gespannt nach Paris: Es wurde spekuliert, dass nach dem erfolgreichen Erstflug des neuen AIRBUS A350 XWB am 14.06.2013 ein weiterer Flug in/über Paris stattfinden könnte. Am Freitag Mittag war es soweit: Der heimliche Star der weltgrößten Luftfahrtausstellung gab sich die Ehre und überflog in Anwesenheit des französischen Staatspräsidenten Francois Hollande das Messegelände von Le Bourget. An der Entwicklung und Umsetzung des für Airbus wichtigen A350-Programms sind zahlreiche hessische Unternehmen und Institute beteiligt.

Die Pariser Flugschau wird vom französischen Spitzenverband GIFAS (*Groupement des Industries Françaises Aéronautiques et Spatiales*) organisiert und findet im 2-Jahres-Rhythmus abwechselnd mit der Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) in Berlin statt.

